

Männliche Eleganz mit Krawatten

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Élégance suisse**

Band (Jahr): - **(1974)**

Heft 1

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-794955>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

MÄNNLICHE ELEGANZ MIT KRAWATTEN

Mit den abwechslungsreich dessinierten Krawatten wird dem Mann ein Accessoires in die Hand gegeben, mit dem er seiner Garderobe neue Würze verleihen kann. Die eher klassisch betonte Richtung der Anzüge und die auch ruhiger und zurückhaltender formulierte Gestaltung der Hemdenstoffe ruft nach einer etwas lebhafter gehaltenen Krawatte, welche den persönlichen Stil zu betonen weiss. Aufglockerte Streifen, Karos, geometrische Motive und selbst florale Dessins sind heute en vogue. Reine Seide gibt immer noch die elegantesten Modelle mit Druck- und Jacquarddessins, doch findet man ebenfalls ein grosses Sortiment aus seidenähnlichen Materialien, mit Chemiefasern. Neu sind Crêpes, und für die Freizeit wird gerne Wolle oder Woll-Mischgewebe verwendet. Die Fondfarben passen sich denjenigen der Anzugsfarben an, werden aber durch die Druck- und Jacquard-Kolorite oft leuchtend und kontrastreich aufglockert.

